

Dragonhack

Zeig mir die Wahrheit

Von Chirality-chan

Kapitel 2: 2. Ceres

Als ich nach Hause kam führte mich mein erster Weg, wie konnte es auch anders sein, zu meinem Computer. Meine Freunde würden zwar erst in ein paar Stunden online sein, aber bis dahin konnte ich ja noch ein wenig ziellos durch die Gegend surfen. Entkräftet lies ich mich in den Bürostuhl fallen und startete meinen 12 000 Dollar PC. Jaja, es war ein Luxusmodell, ganz ohne Frage. Ich hatte auch das neueste Zubehör das auf dem Markt zu finden war. Schließlich zahlte ja alles mein Alter. Und so wurde mein Schlafzimmer auch zusehends mehr zu einer Computergrotte. Mit einem Shortcut öffnete ich erst einmal mein E-Mail Fach. „Sie haben 103 neue Nachrichten“, eröffnete mir die Computerstimme. Sofort begann ich den ganzen Spam-Müll zu löschen. Doch dann entdeckte ich etwas seltsames. Die Betreffzeile einer E-Mail war offensichtlich codiert worden. „% s\$@/c?\$d /0r y0&, Li Chien“, stand dort. „Vielleicht nur Datenmüll...“, murmelte ich. Vorsichtshalber lies ich ein Decodierungsprogramm über die Betreffzeile laufen. Denn was mich stutzig machte war das mein Name dort angegeben war. Woher sollte ihn jemand haben? Ich gab ihn doch schon längst nicht mehr an, das wäre ein viel zu großes Risiko. Aber vielleicht war die Mail vom beschädigten Computer eines Freundes? Doch als ich die Dechiffrierung der Textzeile sah, stockte mir ein wenig der Atem. „I searched for you, Li Chien.“

Überrascht schluckte ich. Meine Neugier zwang mich die Mail sofort zu öffnen. Zu diesem Zeitpunkt ahnte ich noch nicht einmal worauf ich mich da eingelassen hatte. Wie gebannt war ich in die Nachricht vertieft.

I knew you would open the mail. You`re really like me, Li Chien.

I guess you wonder why I name you so. Ist because I know you. And I know your thousand Nicknames, too. „Chirality“, „Marrakeche“ and „Maroon“ are just a few of it.

You may be scared now, little Hacker. But you don`t have to. I`m not here to punish you. In fact, I got a present for you.

You are like the Mad Riddler in „Batman“. And i guess you must be mad if you can find the solution of this riddle, which is my own personal present for you.

I think you have heard of the New Massive Multiplayer Game „Dragoon“, it is a newer version of the old „Dragoonworld“ Game from 2002. But now I will come to the point that you may be interested of:

Theres a huge virus in the programme. And I mean HUGE.

I think youre laughing about me right now. Thinking such a little virus doesn´t matter to you. But it will one day my friend, it will.

I got just one word for you, and i guess you know very well what it means: EDEN

Hit the link www.dragoon/capital01/firedungeon/birdcage.net and help me to find the solution.

Ceres (I guess you know me ;D)

Tausende Gefühle ließen meinen Körper erzittern. Die Welt um mich herum kam mir irgendwie... „fluffig“ und unreal vor. So sehr saß mir der Schock in den Knochen. „Ceres...“, flüsterte ich andächtig. Kein Wunder das er sämtliche meiner Nicks kannte. Er war der meistgesuchte Hacker seit... schon immer eigentlich. Sogar ein Kopfgeld war auf ihn ausgesetzt, sodass er ständig auf der Hut vor den Cyber-Bounty-Huntern sein musste. Es war schon fast eine Ehre das er Kontakt mit mir aufgenommen hatte... Jedoch blieb ich ernüchternd misstrauisch. „Wir werden ja noch sehen, „Ceres““, murmelte ich. Dabei fixierte ich das Wort EDEN. Meine Hände wurden zusehends feuchter. EDEN. So nannte man die Netzkriese im Jahre 2002. Eine gigantische Welle von Vireninfektionen legte damals das Internet flach. Da ging nichts mehr. Und weil heutzutage alles nur noch durch das Netz verbunden ist, fielen unzählige – manchmal auch lebenswichtige – Gerätschaften aus. Straßenbahnen fuhren wochenlang nicht mehr, die Stromversorgung war schlicht gekappt und es gab den Börsencrash des Jahrtausends. Noch heute hatte sich die Wirtschaft lange nicht davon erholt. Es war wie ein Ehrencodex der Hacker das Wort „Virus“ nie mit dem Wort „Eden“ zu erwähnen, ausser natürlich es gäbe einen vergleichbaren Vorfall. Mein Mauszeiger bewegte sich langsam zu dem Link hin. Ich wusste nicht was mich erwarten würde. Bei Gott, ich wusste gar nichts damals. Damals, als ich den Link öffnete.